

Der US-Journalist Paul Craig Roberts, einst selbst in Diensten der Republikaner, macht die Wähler der Republikanische Partei für die Kriege im Mittleren Osten mitverantwortlich.

LUFTPOST

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 102/07 – 10.05.07**

Bush hat den Irak und Amerika zerstört

Von Paul Craig Roberts

Information Clearing House, 30.04.07

(<http://www.informationclearinghouse.info/article17621.htm>)

Jeder Amerikaner, der die Republikaner gewählt hat, ist für das Unheil, das Amerika über den Mittleren Osten gebracht hat, mitverantwortlich.

Durch das Unheil, das Amerika über den Irak gebracht hat, sind in dem Konflikt schon mehrere Zehntausende, ja Hunderttausende irakische Zivilisten getötet und verstümmelt worden. Das Unheil geht weit über die Vernichtung wertvoller historischer Monumente und der zivilen Infrastruktur eines säkularen Staates hinaus, es hat auch Millionen irakischer Leben, Karrieren und Familien zerstört.

Die Gewalt und das Töten, die durch Bush in den Irak gebracht wurden, haben Sunniten und Schiiten im ganzen Mittleren Osten miteinander verfeindet und werden schwerwiegende Folgen haben. **Bushs Krieg hat die Herzen und Hirne der Muslime gegen Amerika aufgebracht und den Terrorismus zu einem akzeptierten Mittel des Widerstandes gegen die Vorherrschaft der USA gemacht. Mit seinem sinnlosen Krieg hat Bush mehr Terrorismus in die Welt gebracht, als es je zuvor gab.**

Die Gründe, die für den Überfall auf den Irak angegeben wurden, haben sich alle als Lügen herausgestellt und Amerika als ein Land voller Narren, Idioten oder Kriegsverbrecher erscheinen lassen. **Weltweite Meinungsumfragen belegen, dass Amerika nicht länger als erhellendes Licht, sondern wegen seiner engen Bindung an Israel als die zweitgrößte Bedrohung für die Stabilität in der Welt angesehen wird.**

Das atomar bewaffnete Russland – alarmiert durch die unbegründete Aggression und Einmischung in die inneren Angelegenheiten Russlands und des Mittleren Ostens und Bushs am 13. Juni 2002 verkündete aggressive Aufkündigung des Anti-Raketen-Vertrages von 1972 – sieht die Vereinigten Staaten nicht länger als Partner für den Frieden an, sondern als gefährlichen militärischen Aggressor. **Die Chance zu einem verständnis- und vertrauensvollen Verhältnis zu Russland wurde von der törichten Bush-Administration vertan. Der Schwachsinnige im Weißen Haus, der noch nicht einmal Bagdad halten kann, glaubt jetzt, er könne Russland überrennen.**

Der frühere CIA-Direktor, "Korbleger" (sicherer Wurf beim Basket-Ball) George Tenet schreibt in seinem neuen Buch "Im Zentrum des Sturms: Meine Jahre bei der CIA", dass Vizepräsident Cheney und die Neokonservativen Amerika in einen Krieg mit dem Irak trieben, ohne jemals ernsthaft darüber debattiert zu haben, ob der Irak überhaupt eine Bedrohung darstellt. Tenet behauptet: "So weit ich weiß, gab es in der Regierung nie eine wirkliche Debatte über das Vorhandensein einer Bedrohung durch den Irak."

Die amerikanische Invasion des Iraks im Jahr 2003 war nach internationalem Recht ein Kriegsverbrechen. Diese Invasion erzeugte religiös motivierte Gewalt, die weit über alles hinaus ging, was der Irak unter Saddam Hussein jemals erdulden musste. Tenet schreibt, dass die Gewalt zwischen den verschiedenen Religionsgruppen im Irak sich so

ausgeweitet hat, dass sie die US-Truppen immer weniger eindämmen können. Tenet sagt, Cheney wolle ihn zum Sündenbock für den katastrophalen Krieg machen, indem er in den Medien seine damalige Äußerung über den "Korbleger" falsch interpretiere. (Tenet soll vor Beginn des Krieges auf eine Nachfrage Bushs gesagt haben, es sei so sicher wie ein "Korbleger" im Korb, dass der Irak Massenvernichtungswaffen besitze.) In der Interview-Sendung "60 Minutes" behauptete Tenet aber, die Regierung habe seine damalige Äußerung dahingehend missverstanden, dass die Information über Saddam Husseins Massenvernichtungswaffen wasserdicht sei (was er so nicht gemeint habe). Diese Fehlinterpretation durch die Bush-Regierung sei "das Abscheulichste, was man ihm je angetan habe".

Die Amerikaner haben die wirklichen Gründe, die Bush, Cheney und die Republikaner bewogen haben, uns in einen Krieg mit dem Irak zu verstricken, nie erfahren. Sie wurden nur mit einem Packen haltloser Lügen gefüttert.

Der Krieg hat keine Ehre, keinen Ruhm und keinen greifbaren Gewinn gebracht. Der Krieg hat Schande über Amerika gebracht – durch das routinemäßige Foltern irakischer Häftlinge, durch das routinemäßige Abschlachten unbewaffneter irakischer Zivilisten, weil schießwütige Soldaten Mütter, Väter, Kinder und Großeltern umgebracht haben. Es gibt sogar Berichte über US-Söldner, die losfahren, um zum Vergnügen irakische Zivilisten abzuknallen.

Milliarden "Hilfsgelder" sind verschwunden. Der Gestank von Korruption schwängert die Luft. Es läuft eine Unzahl von Untersuchungen wegen der Korruption in der Bush-Administration und bei ihren Auftragnehmern. Was soll dabei herauskommen? Cheneys (alte Firma) Halliburton, das größte Schwein am Fresstrog, ist nicht einmal angeklagt. Die fehlenden Koffer voller Cash wurden noch nicht gefunden. Die eingeleiteten Untersuchungen des Kongresses drohen jämmerlich zu versanden.

In einem Artikel, der gerade im ARMED FORCES JOURNAL (Streitkräfte-Journal) veröffentlicht wurde, beschreibt Lt. Col. (Oberstleutnant) Paul Yingling, einer der Kommandeure des 3rd Armored Cavalry Regiment (Panzer-Regiment) die amerikanischen Generäle als "Verein von Hasenfüßen", die ihre Soldaten nicht wert sind, die Stärke des Feindes unterschätzen, die Fähigkeiten der irakischen Regierung und ihrer Sicherheitskräfte überschätzen und unfähig sind, den Kongress über die wirkliche Sicherheitslage im Irak zu informieren.

Hauptleute, Majore und Oberstleutnants sind frustriert über die politische Feigheit ihrer Generäle und geben den Militärdienst scharenweise auf. Die Army versucht die Offiziere mit einer Prämie von 20.000 Dollar zur Verlängerung ihrer Dienstzeit zu veranlassen – ein weiterer Beleg für die bescheuerte Politik der Bush-Administration, weil jeder Offizier, der seine Seele verkauft, demoralisiert wird.

Col. Yingling schreibt, der Kongress müsse einschreiten und die Regierung daran hindern, durch entsprechende Beförderungen willfährige Generäle als Komplizen für die Täuschung des amerikanischen Volkes zu gewinnen.

Die erschreckendste Tatsache in Bezug auf die Bush-Administration ist die, dass kein einziges Ministerium mit einer qualifizierten, kompetenten Persönlichkeit besetzt ist. Alle von Bush Ernannten lassen Integrität vermissen, sie scheint abgeschafft worden zu sein.

Das sollte allen Amerikanern Sorgen machen, auch den Republikanern.

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Anmerkungen in Klammern und Hervorhebungen im Text versehen. Wir verzichten auf einen Kommentar und drucken anschließend für unsere Englisch sprechenden Leser den Originaltext ab. Informationen über den Autor, den wir schon häufig übersetzt haben, finden sich am Ende dieser LP.)

Bush Has Destroyed Iraq and America

By Paul Craig Roberts

04/30/07 "ICH" -- -- Every American who voted Republican shares responsibility for the great evil America has brought to the Middle East.

The evil that America brought to Iraq transcends the tens or hundreds of thousands of Iraqi civilians who have been killed and maimed in the conflict. The evil goes beyond the destruction of ancient historical artifacts and the civilian infrastructure of a secular state and the decimation of the lives, careers, and families of millions of Iraqis.

The violence and killing that Bush brought to Iraq has spread antagonism between Sunni and Shiite throughout the Middle East with potentially draconian consequences. Bush's war has turned Muslim hearts and minds against America and made terrorism an acceptable means to resist American hegemony. With his mindless war, Bush has created more terrorism than the world has ever seen.

The reasons given for the American invasion of Iraq have been exposed as lies, revealing America as either a country of fools and idiots or of war criminals. Worldwide polls show that America is no longer regarded as a guiding light but is tied with Israel as the second greatest threat to world stability.

The nuclear-armed Russians, alarmed by America's gratuitous aggression and interference in Russian and Middle Eastern internal affairs and by Bush's aggressive withdrawal on June 13, 2002 from the 1972 anti-ballistic missile treaty, no longer see the US as a partner in peace but as a dangerous militaristic aggressor. The chance for understanding and trust with Russia has been destroyed by the stupid Bush administration. The White House Moron, who cannot successfully occupy Baghdad, believes he can run over Russia.

Former CIA director George "Slam-Dunk" Tenet writes in a new book, *At the Center of the Storm: My years at the CIA* [http://www.amazon.com/exec/obidos/tg/detail/0061147788/-ref=pd_sl_aw_open-1_book_30792405_5] that Vice President Dick Cheney and the neo-conservatives caused America to invade Iraq without ever holding a serious debate about whether Iraq was a threat. Tenet writes: "There was never a serious debate that I know of within the administration about the imminence of the Iraqi threat."

The 2003 American invasion of Iraq is a war crime under international law. The invasion caused sectarian violence far beyond anything Iraq had ever experienced under Saddam Hussein. Tenet writes that "sectarian violence in Iraq has taken on a life of its own and that US forces are becoming more and more irrelevant to the management of that violence."

Tenet says that Dick Cheney made him a scapegoat for the disastrous war by misrepresenting to media what he meant by "slam-dunk." Interviewed by "60 Minutes," Tenet said that the administration misrepresented his comment to mean that the case was air tight that Saddam Hussein had weapons of mass destruction. Tenet states that the Bush administration's misrepresentation of what he said is "the most despicable thing that ever happened" to him.

The American people have never been told the real reasons that Bush-Cheney and the Republican Party rushed us to war in Iraq. Americans have only been fed a pack of transparent lies.

The war has brought no honor, no glory, and no tangible benefit. The war has brought

shame upon America for routine torture of Iraqi detainees and for the routine slaughter of unarmed Iraqi civilians--mothers, fathers, children, grandparents--by trigger happy American troops. There are even reports of US mercenaries having fun riding around taking pot shots at Iraqi civilians.

Billions of dollars in "aid" are missing. The stench of corruption is heavy in the air. There are myriad investigations of Bush administration and contractor corruption. Who can keep up with them all? Cheney's Halliburton, the greatest hog at the trough, has not been indicted. The missing suitcases of cash have not been recovered. The earnest efforts of Congress have taken on a pathetic, plodding life of their own.

In an article just published in the Armed Forces Journal, Lt. Col. Paul Yingling, one of the commanders of the 3rd Armored Cavalry Regiment in Iraq, condemns American generals as "mild-mannered team players" who "are not worthy of their soldiers" and who "underestimated the strength of the enemy, overestimated the capabilities of Iraq's government and security forces and failed to provide Congress with an accurate assessment of security conditions in Iraq."

Captains, majors, and lieutenant colonels are frustrated with the political cowardice of their general officers and are leaving the service in droves. The Army is trying to improve retention by offering \$20,000 cash payments to the officers--another stupid Bush administration policy as any officer who sells his soul is demoralized.

Col. Yingling writes that Congress must step in and break up the way administrations use promotions to acquire compliant generals as accomplices in deceiving the American people.

The most frightening fact about the Bush administration is that not a single office is held by a competent or qualified person. Integrity is so rare among Bush appointees that integrity has been silenced.

That should concern all Americans. Even Republicans.

Paul Craig Roberts wrote the Kemp-Roth bill and was Assistant Secretary of the Treasury in the Reagan administration. He was Associate Editor of the Wall Street Journal editorial page and Contributing Editor of National Review. He is author or coauthor of eight books, including The Supply-Side Revolution (Harvard University Press). He has held numerous academic appointments, including the William E. Simon Chair in Political Economy, Center for Strategic and International Studies, Georgetown University and Senior Research Fellow, Hoover Institution, Stanford University. He has contributed to numerous scholarly journals and testified before Congress on 30 occasions. He has been awarded the U.S. Treasury's Meritorious Service Award and the French Legion of Honor. He was a reviewer for the Journal of Political Economy under editor Robert Mundell.

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern